

## Neues Qualifikationsverfahren (QV) FaBe ab 2024

Wichtige Information für Lehrbetriebe zuhnden  
Betriebsleiter\*innen und Berufsbildungsverantwortliche

Ab 26. Februar 2024 beginnen in den Lehrbetrieben die Vorgegebenen Praktischen Prüfungen (VPA) gemäss der neuen Bildungsverordnung FaBe. Wir haben, neben unseren regelmässigen QV-Informationen in den Newslettern sowie an Schulungs- und Fachaus-tauschveranstaltungen, sämtliche Betriebe anfangs Juli mit diesem [Schreiben](#) darüber in Kenntnis gesetzt.

Die Umstellung auf das neue Verfahren ist auch für die Lehrbetriebe mit einem Initialauf-wand verbunden, was mit dem Fachkräftemangel eine besondere Herausforderung dar-stellt. Wir haben grosses Verständnis dafür und möchten Sie mit diesem Schreiben noch-mals kompakt über die für Sie wichtigsten Eckpunkte informieren:

### Umsetzung nationaler Vorgaben

Das neue Prüfungssystem ist ein Bestandteil der totalrevidierten Grundbildung FaBe. Der Kanton Zürich setzt somit eidgenössisch verbindliche Vorgaben um.

### Zeitliche Entlastung für Lehrbetriebe

Mit der neuen Prüfung werden die Lehrbetriebe bzw. die Branche zeitlich entlastet, wie der folgende Vergleich aufzeigt:

- **Bisheriger Aufwand nach IPA-System:**
  - Prüfungsdauer Kandidat\*innen: **16 Stunden**
  - Aufwand IPA-verantwortliche Fachkraft des Lehrbetriebs: Je nach Erfahrung **16-24 Stunden** (IPA-Kursbesuch, -Planung, -Prüfungsabnahme, -Bewertung, -Notenbereinigungsgespräch mit Prüfungsexpert\*innen inkl. Reiseweg an Fachgespräch)
  - Aufwand Nebenexpert\*in: **2 Stunden** (Fachgesprächsdurchführung und -bewertung, IPA-Noten-bereinigungsgespräch mit IPA-verantwortlicher Fachkraft, ohne Reiseweg an Fachgespräch)
  - Aufwand Hauptexpert\*in: **7 Stunden** (Lesen der IPA-Planung; Prüfungsbesuch im Lehrbetrieb; Lesen der IPA-Dokumentation; Fachgesprächsvorbereitung, -durchführung und -bewertung; IPA-Notenbe-reinigungsgespräch mit IPA-verantwortlicher Fachkraft)
  - Durchschnittlicher Gesamtaufwand pro Prüfung: Ca. **41-49 Stunden**
- **Neuer Aufwand nach VPA-System:**
  - Prüfungsdauer Kandidat\*innen: **4 Stunden**
  - Aufwand innerbetriebliche\*r Nebenexpert\*in: Ca. **6-8 Stunden** (VPA-Umsetzungsplanung, -Prüfungsabnahme und -Bewertung)
  - Aufwand ausserbetriebliche\*r Hauptexpert\*in: Ca. **6-8 Stunden** (Lesen der VPA-Planung, Kontaktaufnahme Lernende im Vorfeld der VPA, VPA-Prüfungsabnahme, Reiseweg in Lehrbetrieb)
  - Durchschnittlicher Gesamtaufwand pro Prüfung: Ca. **16-20 Stunden**

### Verbesserte finanzielle Vergütung

Mit dem neuen Prüfungssystem werden die Aufwände der Fachpersonen bzw. Lehrbe-triebe besser vergütet:

- **Bisherige Vergütung nach IPA-System:**
  - IPA-verantwortliche Fachkraft: **Keine Vergütung**
  - Schulungen für IPA-verantwortliche Fachkräfte: **Kostenpflichtig**
  - Haupt- und Nebenexpert\*in: **CHF 40.- pro Stunde** (plus Spesenvergütung)
  - Schulungen für Prüfungsexpert\*innen: **Kostenlos, plus CHF 40.- Vergütung pro Stunde** (zuzüglich Spesenvergütung)
- **Neue Vergütung nach VPA-System:**
  - Innerbetriebliche Nebenexpert\*in: **CHF 60.- pro Stunde**
  - Ausserbetriebliche Hauptexpert\*in: **CHF 60.- pro Stunde** (plus Spesenvergütung)
  - Schulungen für Prüfungsexpert\*innen: **Kostenlos, plus CHF 60.- Vergütung pro Stunde** (zuzüglich Spesenvergütung)

#### **Betriebliche Verantwortung für Kandidat\*innen und einmaliger Initialaufwand**

In VPA-Prüfungen sind gemäss nationaler Gesetzgebung 2 kantonal gewählte Prüfungsexpert\*innen vorgeschrieben.

- Bereits gewählte IPA-Expert\*innen absolvieren einmalig die 1-tägige Umschulung,
- neue Expert\*innen besuchen vorangehend zusätzlich den ½-tägigen Onlinekurs (vgl. [Anmeldung](#)).

Zur Gewährleistung der VPA sind daher in allen Betrieben gewählte Prüfungsexpert\*innen mit der entsprechenden Schulung notwendig (vgl. [Anmeldung](#)). Die letzten Nominierungstermine für die VPA 2024 finden im Januar und anfangs Februar 2024 statt. **Wir bitten Lehrbetriebe, die noch über keine Prüfungsexpert\*innen verfügen, bis Ende Jahr eine Anmeldung einzureichen.**

#### **Detaillierte Angaben (bspw. Vorgaben für innerbetriebliche Prüfungsexpert\*innen)**

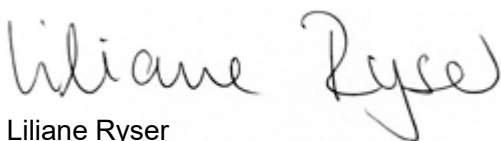
Auf unserer Website sind unter der Rubrik «Qualifikationsverfahren/Fachfrau\*Fachmann Betreuung (FaBe)» [hier](#) weiterführende Informationen und Unterlagen aufgeschaltet. Diese umfassen auch Angaben zur Zulassung der innerbetrieblichen Nebenexpert\*innen. Insbesondere Kleinbetriebe mit Fragen zu diesen Vorgaben können sich an die zuständige Chefexpertin wenden:

- Fachrichtung Kin: Peggy Dudda ([qv.fabe.dudda@oda-sozialberufe-zh.ch](mailto:qv.fabe.dudda@oda-sozialberufe-zh.ch))  
Alessia Fröjd ([qv.fabe.froejd@oda-sozialberufe-zh.ch](mailto:qv.fabe.froejd@oda-sozialberufe-zh.ch))
- Fachrichtungen MiA/MmB: Bettina Kemper ([qv.fabe.kemper@oda-sozialberufe-zh.ch](mailto:qv.fabe.kemper@oda-sozialberufe-zh.ch))

Für das wichtige Engagement in der beruflichen Nachwuchssicherung bedanken wir uns bei allen Lehrbetrieben.

**OdA Sozialberufe Zürich**

Zürich, 11. Dezember 2023



Liliane Ryser  
Geschäftsleiterin



Reto Fischer  
Leiter Bildung